

## Baumbestattung auf dem Dettinger Friedhof

Neue Bestattungsform soll geprüft werden



**Baumbestattungen, Friedwald, Naturfriedhof oder Urnenhain: naturnahe, pflegeleichte Bestattungsformen haben verschiedene Namen und liegen landesweit im Trend. Auch für den Dettinger Friedhof soll daher untersucht werden, ob und wie eine Baumbestattung künftig umgesetzt werden könnte.**

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zeigten sich offen für die neue Bestattungsform, bei der Urnen direkt unter einem Baum platziert werden können. Eine weitere Bepflanzung oder das Anbringen von Grabschmuck wäre dabei nicht vorgesehen. Untersucht werden sollte das auf alle Fälle, so der Tenor. Bedenken gab es lediglich ob der Kapazität. Denn, und da waren sich alle einig, wenn man schon ein neues Angebot schafft, sollte dieses auch längerfristig aufrechterhalten werden können. Beispiele aus der Umgebung zeigen, dass diese Grabform attraktiv ist und gerne ausgewählt wird. Man möchte daher vermeiden, dass nur wenige solcher

Grabstätten angeboten werden können und diese dann allzu schnell belegt sein könnten. Die Verwaltung wird daher prüfen, wie viele geeignete Bäume im Bestand vorhanden sind und welche Anzahl an Grabstätten dann realisierbar wäre. Gegebenenfalls soll auch über entsprechende Neupflanzungen nachgedacht werden. Zeitliche Zielsetzung ist jedenfalls, das Konzept im nächsten Jahr zu fixieren, um es bei der sowieso anstehenden Gebührenkalkulation gleich mit einbeziehen zu können.

## **Kurz und bündig**

### **Benutzungsordnung Kernzeit- und Ganztagesbetreuung an der Schillerschule**

Bisher waren lediglich die Gebühren vom Gemeinderat beschlossen. Die Regelungen zu sämtlichen organisatorischen Punkten rund um den Betreuungsbetrieb wie zum Beispiel die rechtzeitige Anmeldung/Abmeldung, Abrechnung, Schließtage oder ein mögliches Ausschlussverfahren waren bislang nirgends formal festgehalten. Aufgrund der stetig steigenden Anzahl an betreuten Kindern in Kernzeit- und Ganztagesbetreuung ist dies jedoch mittlerweile angezeigt. Die Verwaltung legte dem Verwaltungsausschuss daher eine entsprechende Benutzungsordnung zur Vorberatung vor, die grundsätzlich auf den bisherigen Vorgehensweisen beruht. Der Verwaltungsausschuss stimmte dieser einstimmig zu und nahm auch die neu zu Papier gebrachte Konzeption zur Kenntnis. Abschließend wird die Benutzungsordnung im Gemeinderat am 16.12.2021 beraten.

### **Zuschuss für den Gesangverein Liederkranz**

Aufgrund defekter Abwasserleitungen wurden im Laufe des Jahres am Sänglerheim kostspielige Tiefbauarbeiten notwendig. Da der Antrag auf Investitionszuschuss erst nachträglich gestellt werden konnte, die Vereinsförderrichtlinien jedoch eine Vorabbeantragung vorsehen, wurde der Sachverhalt dem Verwaltungsausschuss zur Vorberatung vorgelegt. Dieser folgte dem Vorschlag der Verwaltung und befand, dass die Dringlichkeit der durchgeführten Arbeiten einen Zuschuss nicht gefährden sollten. Es wurde daher dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, einen Investitionszuschuss in Höhe von 1.083 € zu bewilligen.